

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dergärten, vorab die Kinderläden, sehen ihre Aufgabe darin, das reflektierte revolutionäre Gesellschaftsbewußtsein durch antiautoritäre Erziehung anzubahnen. Bei S. BERNFELD¹⁶ ist sie geradezu ein Instrument der Strategie des Klassenkampfes in der Schule. Der Schulgemeinde kommt hier die Funktion roter Zellen innerhalb der Schülerschaft zu. So ergibt sich die paradoxe Situation, daß beim Kinde durch «antiautoritäre Erziehung» in massiv autoritärer Weise ein kindfremdes Freund-Feind-Verhältnis stereotypisiert und sein Grundverhältnis zur personalen Umwelt und zur Gesellschaft manipuliert wird.

Literaturverzeichnis

- ¹ ROUSSEAU J. J.: Emil (Reclam 1930), Bd. I, S. 382 und S. 113.
- ² NEILL A. S.: Theorie und Praxis der antiautoritären Erziehung, Hamburg 1969, S. 41.
- ³ NEILL A. S.: a.a. O., S. 23.
- ⁴ REICH W.: Einbruch der sexuellen Moral (Raubdruck o. J., o. O.), S. 14.
- ⁵ SCHMIDT V.: Psychoanalytische Erziehung in Sowjetrußland, Leipzig-Wien 1924.
- SCHMIDT V.: Anleitung für eine revolutionäre

Erziehung (Hrsg. vom Zentralrat der sozialistischen Kinderläden, Berlin 1967).

- ⁶ HORN KL.: Dressur oder Erziehung, Frankfurt 1967.
- ⁷ HORKHEIMER M.: Autorität und Familie in der Gegenwart (in: Festschrift f. Th. Litt, Düsseldorf 1960).
- ⁸ MARCUSE H.: Triebstruktur und Gesellschaft, Frankfurt/M 1965; HORKHEIMER M.: a. a. O.; HAENSCH D.: Repressive Familienpolitik – Sexualunterdrückung als Mittel der Politik, Reinbek 1969; KENTLER H.: Sexualerziehung, Reinbek 1970.
- ⁹ BALINT A.: Psychoanalytischer Beitrag zur sozialistischen Erziehung, Z. f. psychoanalytische Pädagogik 6, 1932, S. 125.
- ¹⁰ NEILL A. S.: a. a. O., S. 43.
- ¹¹ NEILL A. S.: a. a. O., S. 43.
- ¹² BOTT G.: Erziehung zum Ungehorsam, Frankfurt/M 1970.
- ¹³ SÖLLE D.: Phantasie und Gehorsam, Stuttgart 1968.
- ¹⁴ TAUSCH R.: Kinderpsychotherapie im nicht-directiven Verfahren, Göttingen 1958.
- ¹⁵ WOLFHEIM N.: Psychoanalyse und Kindergarten (Raubdruck o. J., o. O.).
- ¹⁶ BERNFELD S.: Antiautoritäre Erziehung und Psychoanalyse, Bd. 2, Darmstadt 1969.

Fortsetzung folgt in der nächsten Nummer

Münchenstein BL

Realschule mit progymnasialer Abteilung

An der Realschule Münchenstein sind auf den 24. April 1973

mehrere Lehrstellen phil. I und II

zu besetzen.

Münchenstein ist ein Vorort von Basel mit guten Tramverbindungen. Das Realschulhaus ist modern und gut eingerichtet. Ein zweites wird demnächst gebaut. Die Besoldung ist dieses Jahr zeitgemäß neu festgelegt worden.

Weitere Auskünfte:

Rektorat der Realschule
Herr Dr. E. Helbling, Rektor
Telefon 061 / 46 71 08 (privat 061 / 46 75 45)

Anmeldungen bis zum 28. Februar 1973 an den Präsidenten der Realschulpflege, Herrn Hans Gartmann, Balestraße 22, 4142 Münchenstein.

Realschulpflege Münchenstein

Wildhaus

Winter- und Sommerkurort, sucht für seine kleine, gut eingerichtete Sekundarschule auf Frühjahr 1973

2 Sekundarlehrer

der sprachlich-historischen Richtung.

Wir bieten gute, zeitgemäße Entlohnung mit hoher Ortszulage sowie sehr günstige schuleigene Wohnungen.

Bewerber, die ihre Freizeit gerne bei verschiedenen Sportarten verbringen, sind bei uns am richtigen Ort.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unseren Präsidenten, Herrn Ueli Stricker, Wildhaus, Tel. 074 / 5 23 11.